

Marktbericht Oktober

a) Allgemeines

Seit dem 1. Januar 2023 ist **Kroatien** das 20. Mitgliedsland im Euro-Währungsgebiet. Die **ernährungswirtschaftliche Ausfuhr Bayerns** nach Kroatien stieg von Januar bis einschließlich September 2023 um 22,5 % gegenüber dem Vorjahr auf 114 Mio. Euro, während die Exporte der gesamten Ernährungswirtschaft Bayerns in derselben Zeit nur um 5,5 % zulegten. Damit rangierte Kroatien an 16. Stelle der wichtigsten ernährungswirtschaftlichen Handelspartner Bayerns. Die vier bedeutendsten Produkte waren Käse (32 Mio. Euro), Fleisch und Fleischwaren (16 Mio. Euro), pflanzliche Nahrungsmittel (14 Mio. Euro) sowie Backwaren (9 Mio. Euro). Diese machten ca. 62 % aller Exporte aus. Kroatien vergrößerte im gleichen Zeitraum die **Exporte nach Bayern** um 18,0 % (Bayern insgesamt 2,9 %) auf 43 Mio. Euro und stand damit als Bezugsland auf dem 27. Platz. Die Summe der vier wertmäßig größten Erzeugnisse Backwaren (14 Mio. Euro), Rohtabak und Tabakerzeugnisse (13 Mio. Euro), pflanzliche Nahrungsmittel (4 Mio. Euro) sowie Obstzubereitungen (2 Mio. Euro) ergeben rund 77 % der Agrarausfuhren Kroatiens nach Bayern. Der positive Außenhandelsaldo Bayerns erhöhte sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 14,4 Mio. Euro auf 71 Mio. Euro.

b) Milch

Im Oktober stieg der Erzeugerpreis für **Milch** (4,2 % Fett und 3,4 % Eiweiß) - nach vorläufigen Auswertungen des Verbands der Milcherzeuger Bayerns (Fütterung ohne Gentechnik) - im Vergleich zum Vormonat um 0,80 Ct/kg auf 46,10 Ct/kg.

Die Verkaufspreise für **Magermilchpulver** erhöhten sich im Monatsverlauf und erreichten ein Jahreshoch. Die Nachfrage der Lebensmittel- und Futtermittelindustrie war rege. Weitere Mengen konnten sowohl im Binnenmarkt als auch in Drittländern abgesetzt werden. Darüber hinaus besteht noch Deckungsbedarf für das erste Quartal 2024.

Die Verkaufspreise für **Butter** stiegen im Berichtszeitraum. Die neuen Verträge mit dem Lebensmitteleinzelhandel zeigten ihre Wirkung. Zusätzlich erhöhte sich die Nachfrage der Lebensmittelindustrie nach Block- und Stückware.

Die Preise für **Emmentaler** kletterten im Monatsvergleich über das Vorjahresniveau. Die anderen Käsesorten konnten die Kontraktpreise etwas steigern, weil die Verkäufe im Lebensmitteleinzelhandel und die Nachfrage aus dem Ausland den Markt entlasteten.

c) Vieh und Fleisch

Die Auszahlungspreise für **Jungbullen** zogen im Monatsverlauf an, notierten aber unter dem Vorjahr. Das reduzierte Angebot bestimmte den Marktverlauf.

Die Preise für **Schlachtkühe** sanken im Berichtszeitraum und schlossen auf dem Jahrestief. Der saisonal bedingt hohe Schlachtviehauftrieb verstärkte den Abwärtstrend.

Die Marktpreise für **Bullenkälber** fielen im Monatsverlauf und notierten zwischen den Werten der beiden Vorjahre. Die Blauzungenkrankheit beschränkte den überregionalen Absatz.

Die Preise bei **Schlachtschweinen** sanken im Berichtszeitraum, blieben aber über den beiden Vorjahren. Der rückläufige inländische Verbrauch und das große Angebot an schlachtreifen Schweinen in der EU bestimmten den Absatzmarkt.

Die Erzeugerpreise für **Ferkel** fielen im Monatsverlauf vom Höchststand im Juli weiter zurück. Das gesunkene Preisniveau erhöhte die Einstallbereitschaft der Mäster.

d) Pflanzliche Erzeugnisse

In Übereinstimmung mit den weitgehend unveränderten Wareterminotierungen für Weizen stagnierten auch die Erzeugerpreise für **Backweizen** und **Braugerste**. Gemäß der aktuellen Schätzung des Internationalen Getreiderates (IGC) für das laufende Wirtschaftsjahr 2023/24 wird die weltweite Getreideernte (ohne Reis) bei insgesamt 2 292 Mio. t und damit um rund 13 Mio. t unter dem erwarteten Verbrauch liegen.

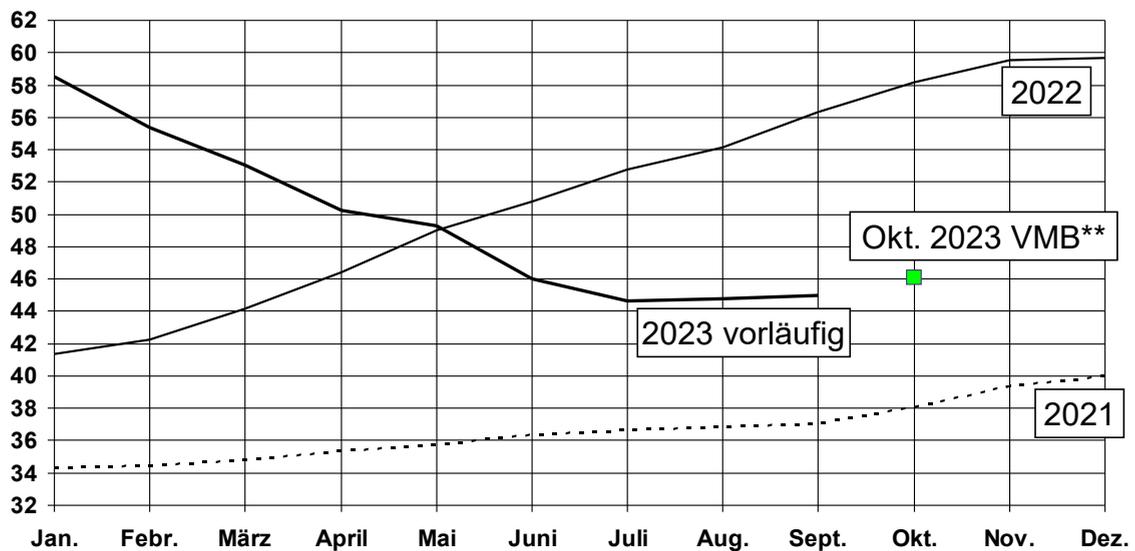
e) Private Nachfrage und Verbraucherpreise

Die mengenmäßige Veränderung der privaten **Nachfrage** in Deutschland von Januar bis Oktober war bei der Mehrzahl der ausgewählten Nahrungsmittel gegenüber dem Vorjahreszeitraum im positiven Bereich. Geflügelfleisch erreichte den höchsten Zuwachs.

Die **Verbraucherpreise** der ausgewählten Lebensmittel in Deutschland sanken im Oktober gegenüber dem Vorjahresmonat mehrheitlich. Einen zweistelligen Preisrückgang gab es bei Deutscher Markenbutter, Bio-Zucchini, Bio-Frischmilch und Bio-Butter.

Erzeugerpreis* für Milch in Bayern

€/100 kg



* Erzeugerpreis für Kuhmilch konventionell ab Hof mit einem Fett- und Eiweißgehalt von 4,0 % bzw. 3,4 %, Erzeugerstandort, ohne Abschlusszahlungen, Rückvergütungen und ohne MwSt.

** Schätzung Verband der Milcherzeuger Bayern e. V. bei 4,2 % Fett und 3,4 % Eiweiß (ohne Gentechnik).

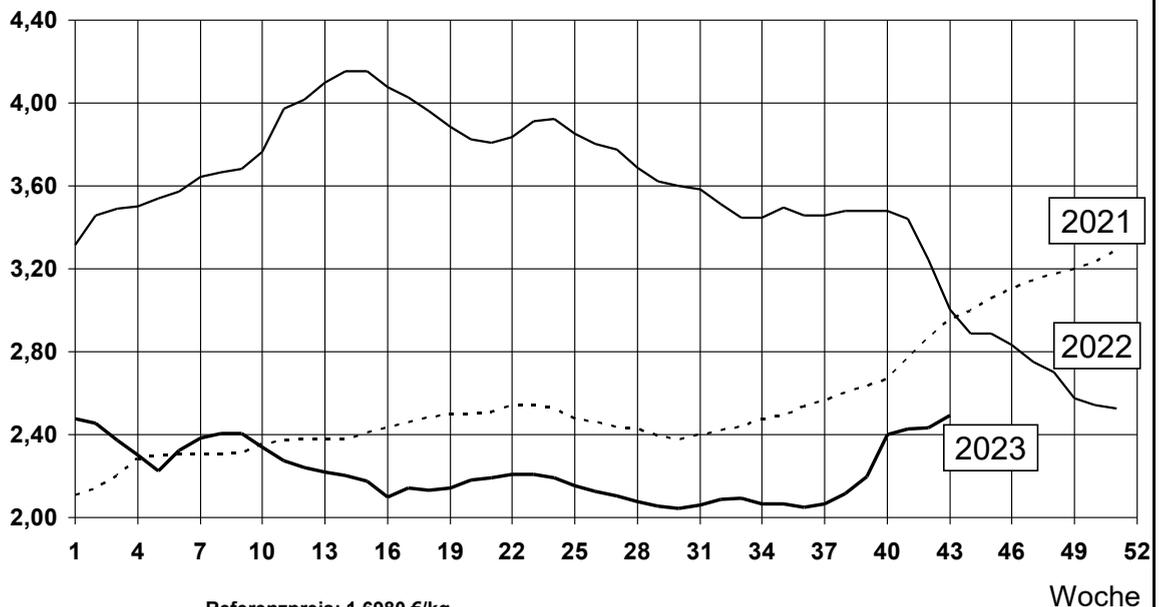
Quellen: BLE, VMB.



IEM 1

Verkaufspreise für Magermilchpulver*

€/kg



Referenzpreis: 1,6980 €/kg

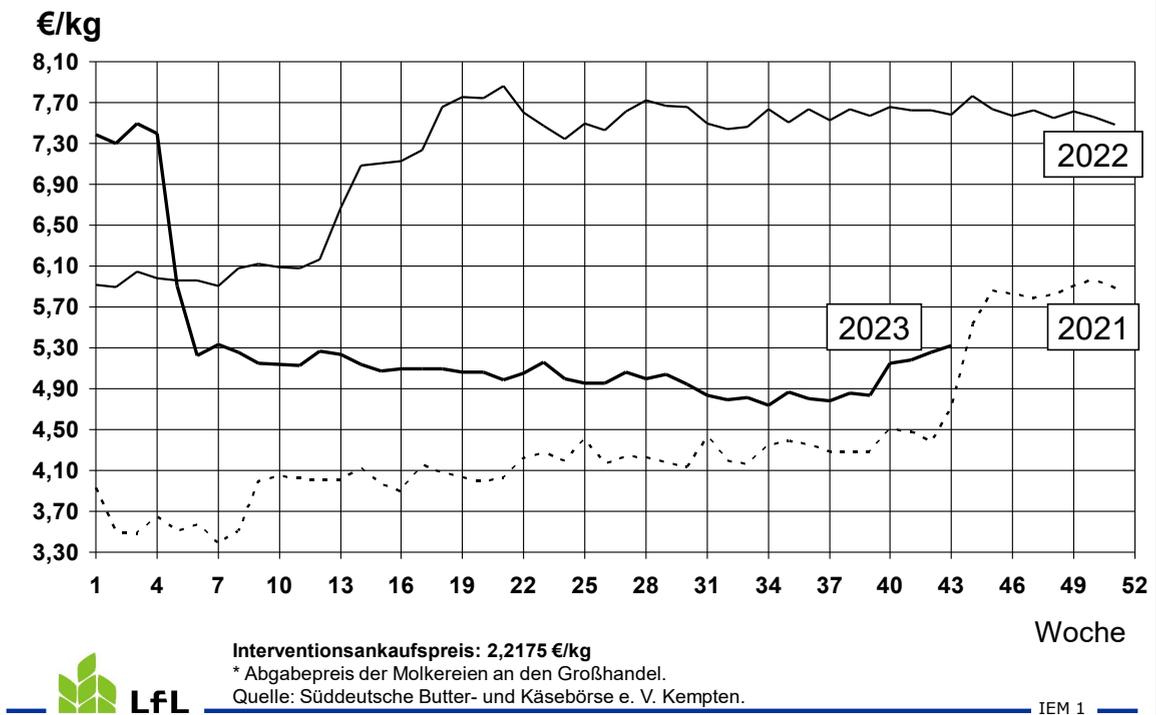
* Abgabepreis an die Futtermittelhersteller; Sprühware, lose, ab Werk.

Quelle: Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e. V. Kempten.

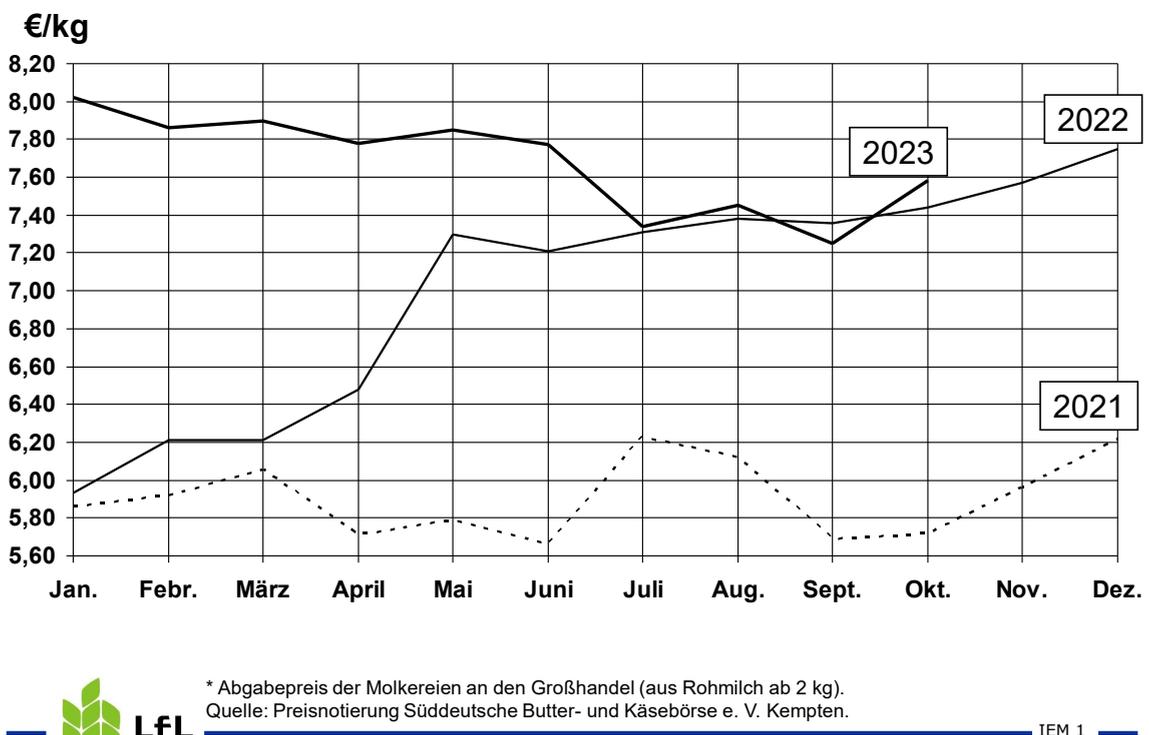


IEM 1

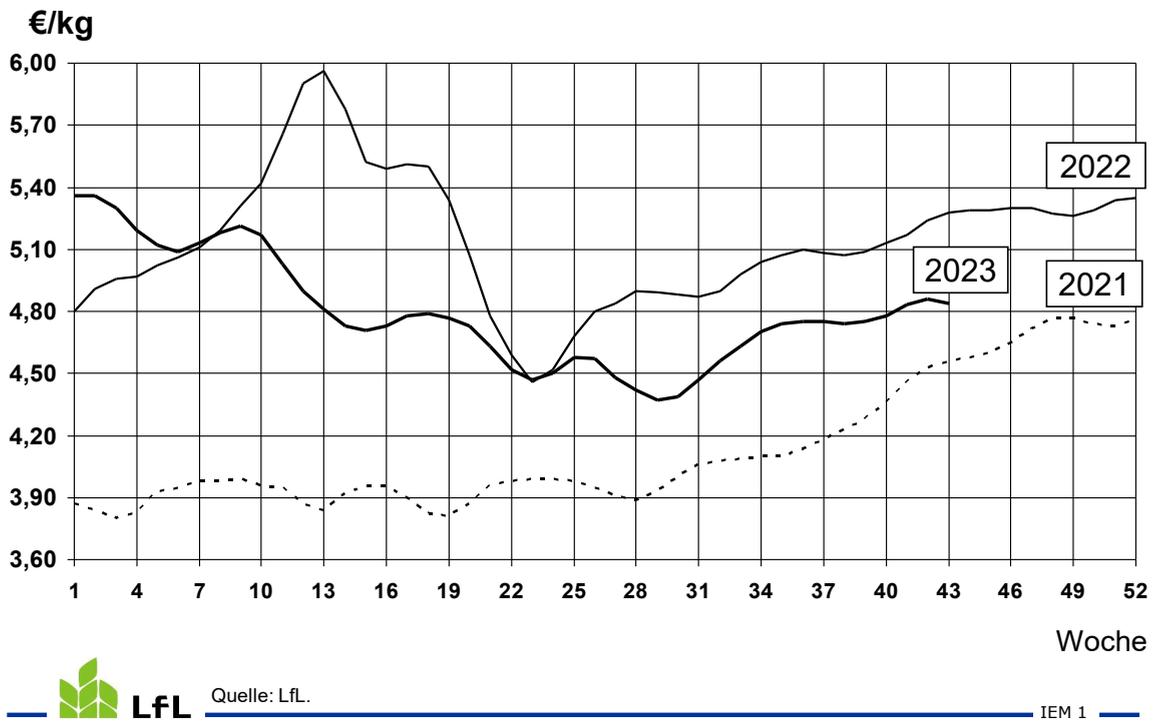
Verkaufspreise für Markenbutter*



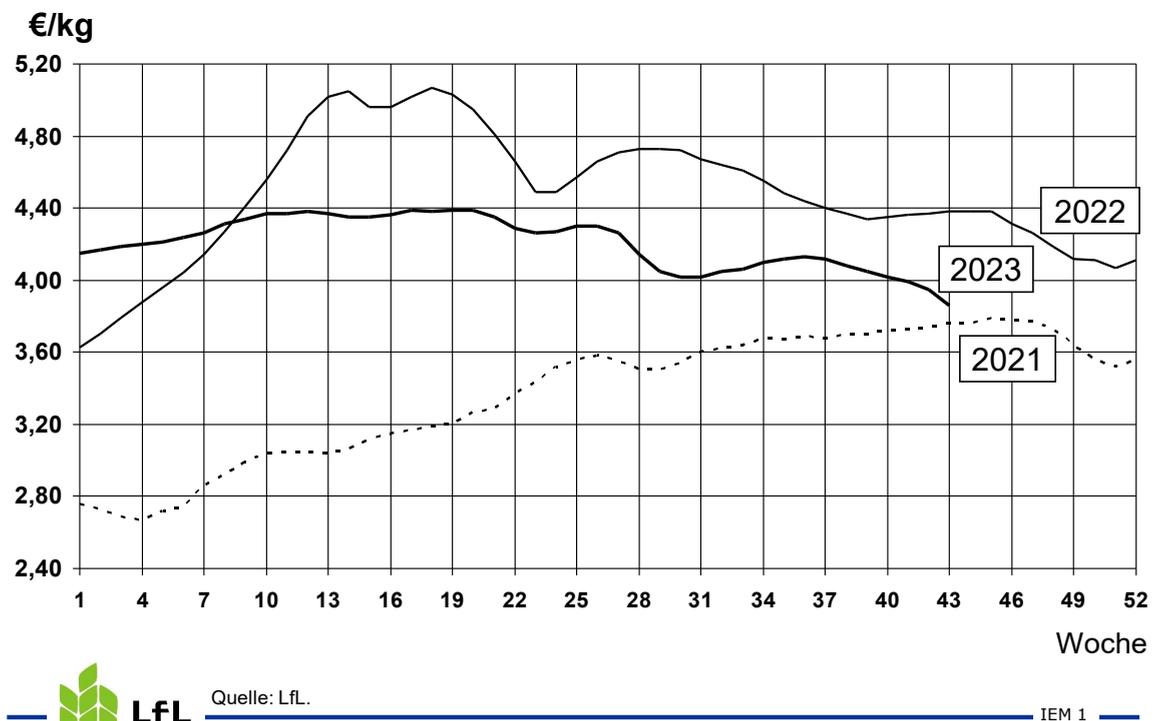
Verkaufspreise für 'Allgäuer Emmentaler'*



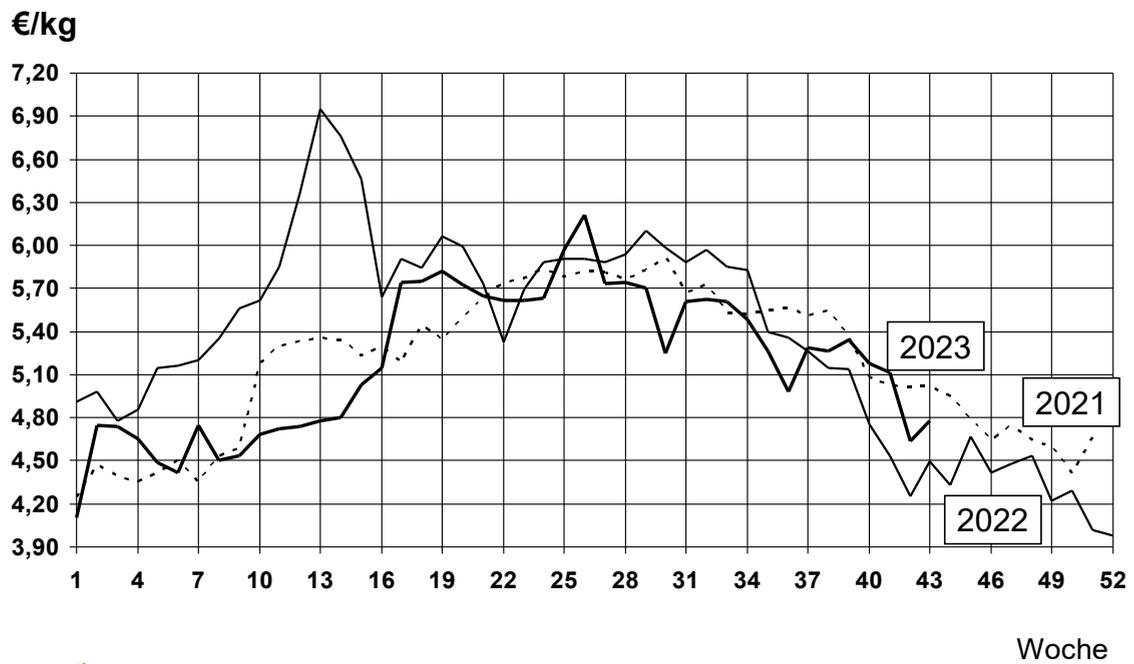
Auszahlungspreise für Jungbullen Hkl. U3



Auszahlungspreise für Kühe Hkl. R3



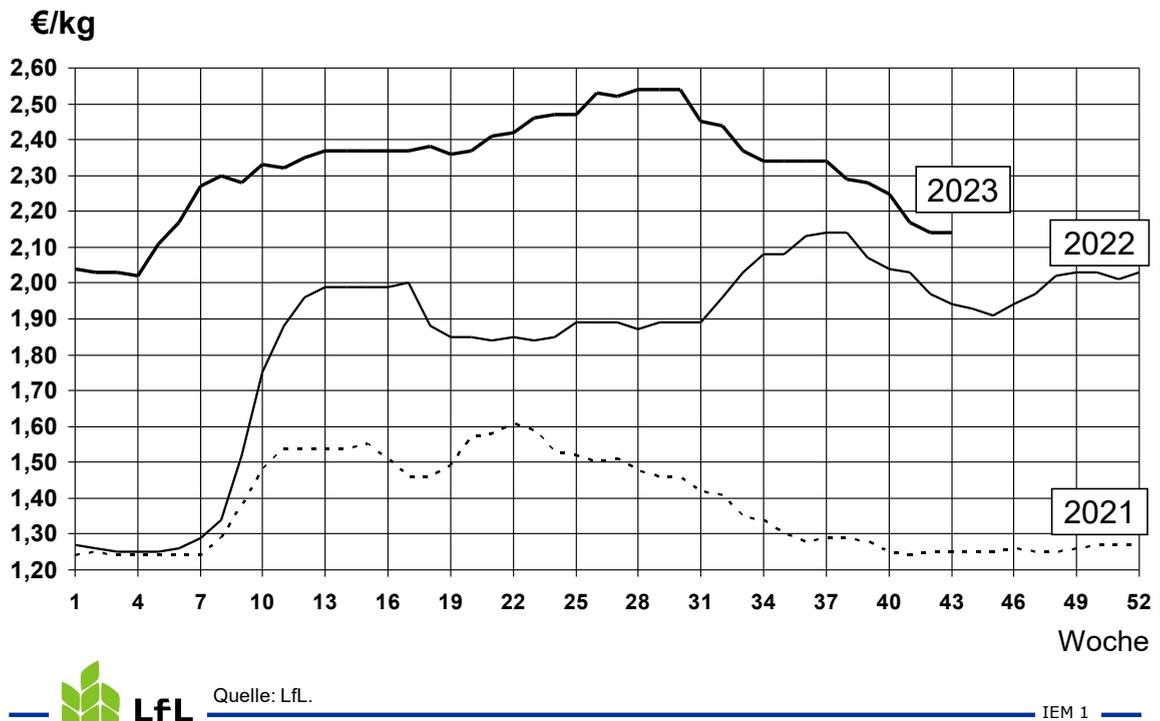
Verkaufspreise für Bullenkälber ab Hof (Fleckvieh)*



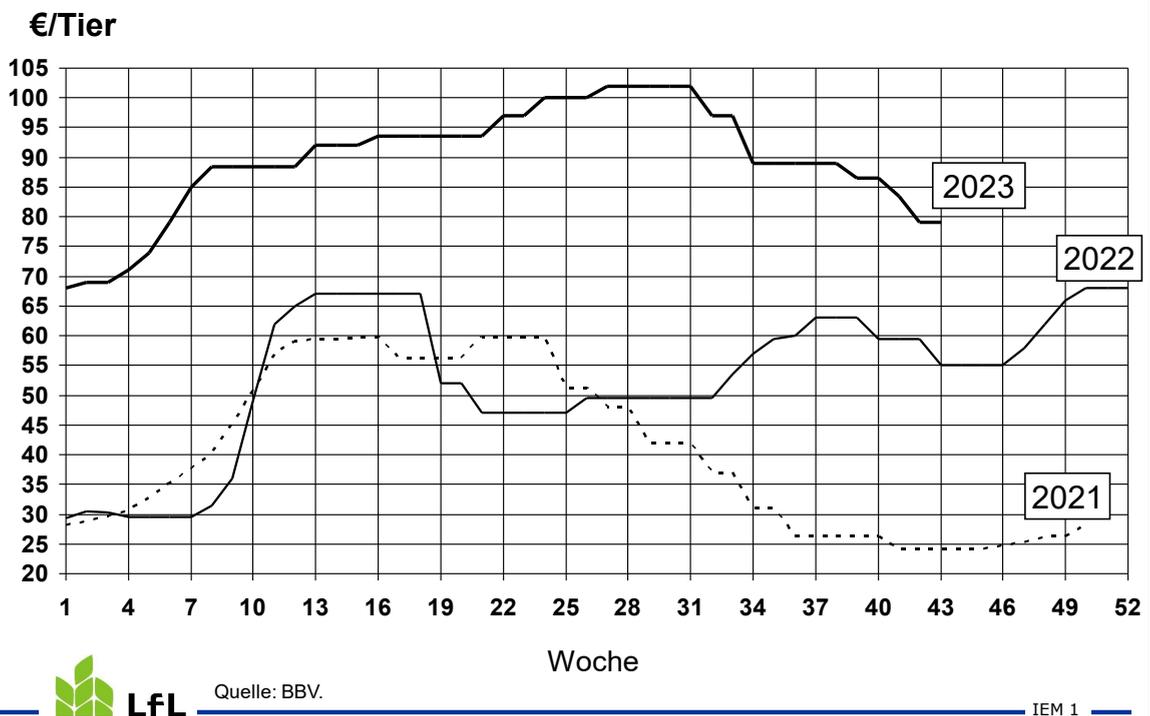
* Preisgebiet Südbayern; Gewicht 80 bis 90 kg.
Quelle: BBV.

IEM 1

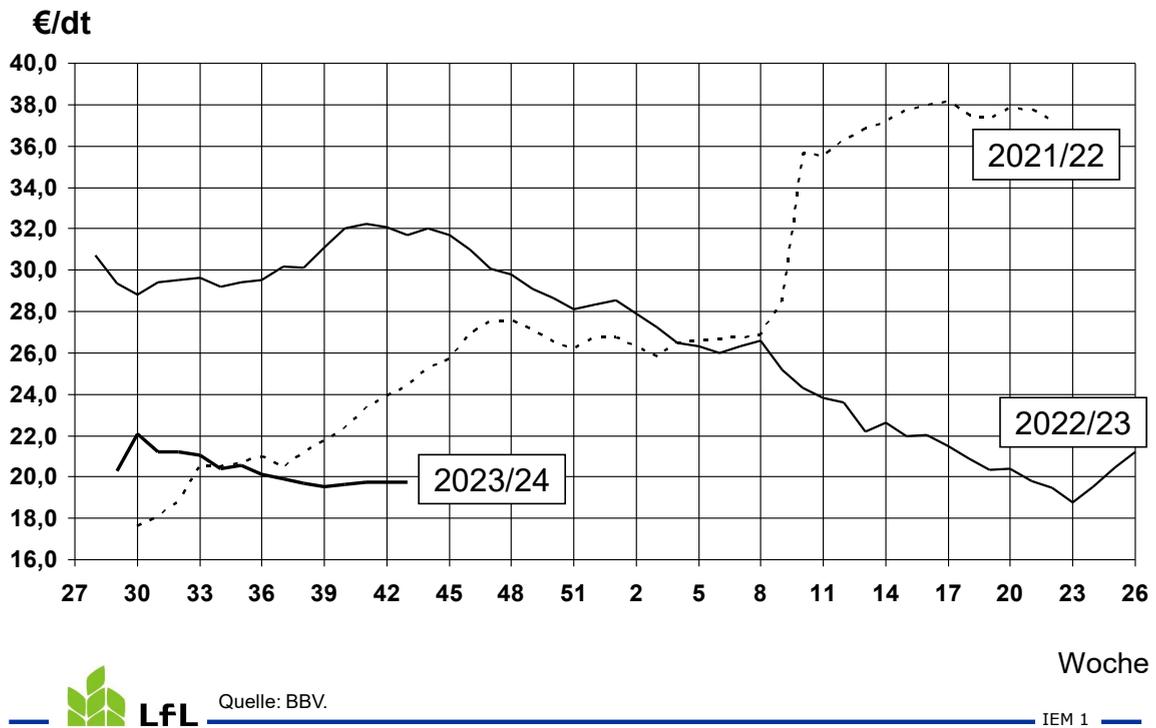
Auszahlungspreise für Schweine Hkl. E



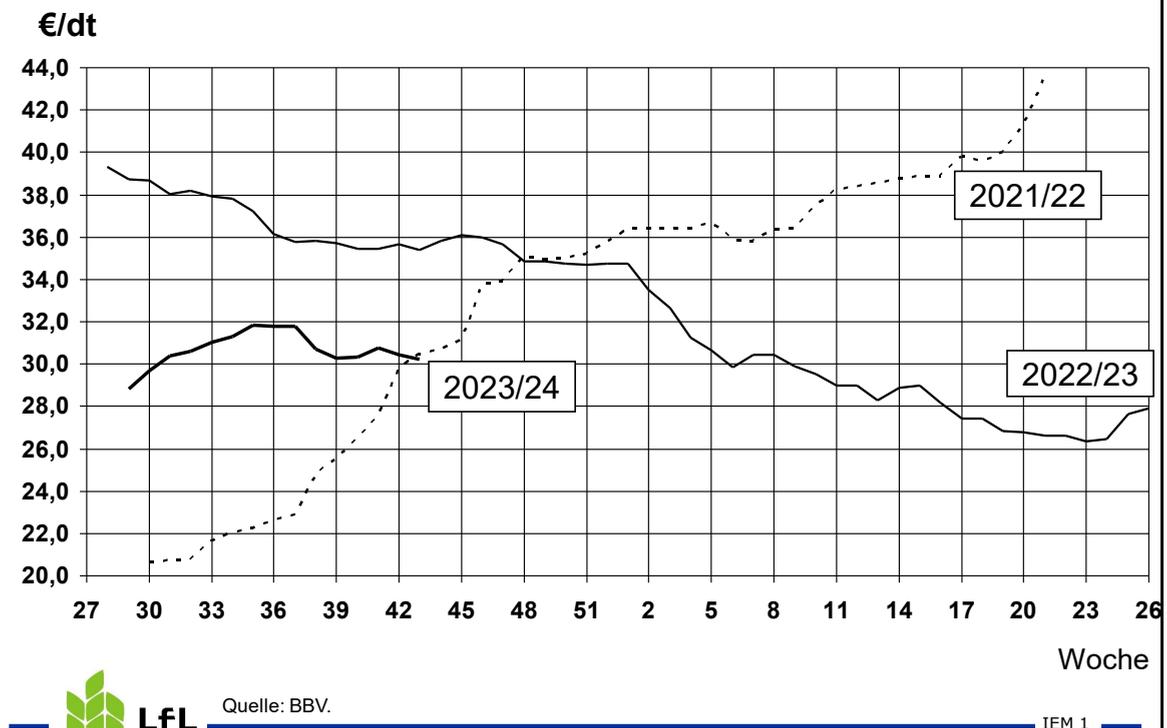
Erzeugerpreise für 28 kg schwere bayerische Markenferkel



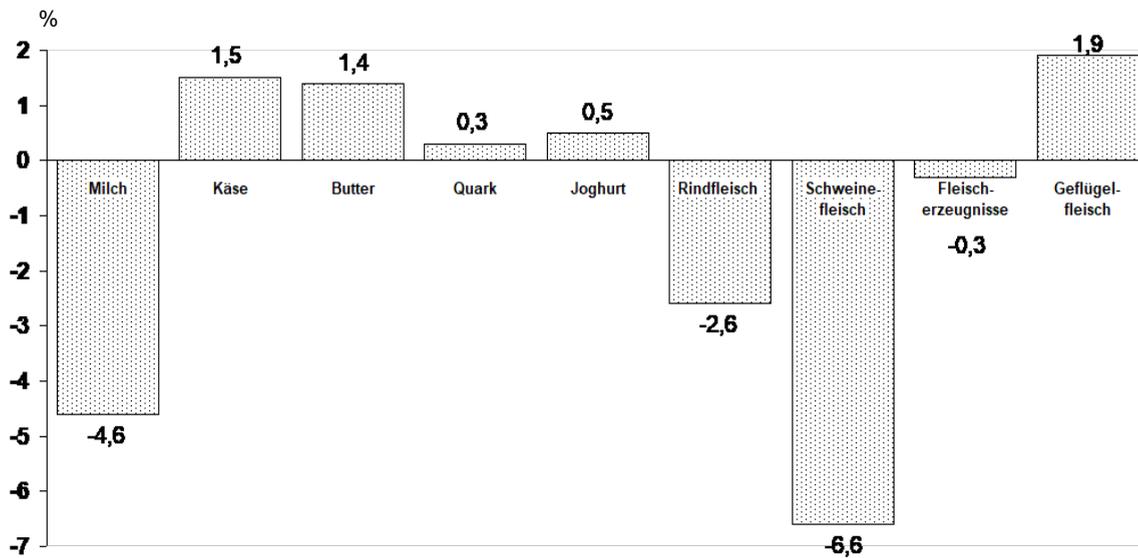
Erzeugerpreise für Backweizen in Bayern



Erzeugerpreise für Braugerste in Bayern



Relative mengenmäßige Veränderung der privaten Nachfrage in Deutschland von Januar bis Oktober 2023 gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Quelle: AMI-Analyse auf Basis GfK-Haushaltspanel.

IEM 1

Verbraucherpreise für Lebensmittel in Deutschland

	Einheit	Okt. 23 (€)	Okt. 22 (€)	Veränderung
Milchprodukte				
Deutsche Markenbutter	250 g	1,45	2,28	-36,4%
Joghurt natur, 3,5 % Fett	4x150 g	0,99	1,09	-9,2%
Gouda, jung, Stück, SB	kg	8,17	7,71	6,0%
Frischmilch, ab 3,5 %, Karton	l	1,04	1,12	-7,1%
Feta natur, SB	kg	13,60	10,27	32,4%
Speisequark, ab 40 % Fett	250 g	0,98	0,99	-1,0%
Fleisch und Fleischwaren				
Rinderhackfleisch	kg	10,76	10,10	6,5%
Schweinebraten	kg	7,57	7,22	4,8%
Putenschnitzel, frisch, natur	kg	10,46	11,03	-5,2%
Sonstige Lebensmittel				
Speisekart., fk., 1-2,5 kg	kg	1,11	1,09	1,8%
Äpfel, Elstar	kg	1,84	1,64	12,2%
Kopfsalat	Stück	1,13	1,18	-4,2%
Weizenmischbrot, SB	500 g	1,48	1,39	6,5%
Ökologisch erzeugte Lebensmittel				
Bio-Frischmilch, 3,5 % Fett	l	1,26	1,47	-14,3%
Bio-Butter (Ziegel)	250 g	2,64	3,04	-13,2%
Bio-Joghurt natur, 3,5 % Fett	150 g	0,48	0,45	6,7%
Bio-Eier, Freiland, 6-12 Pck.	10 St.	3,68	3,71	-0,8%
Bio-Äpfel	kg	3,21	3,34	-3,9%
Bio-Zucchini	kg	3,33	4,95	-32,7%
Bio-Speisekart., fk, 1-2,5 kg	kg	1,72	1,59	8,2%

Quelle: AMI.

IEM 1